



JAHRES- BERICHT 2024

be part of the solution,
not only the pollution

SaveClimate.Earth



Organisation
für nachhaltige Ökonomie



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1
2024 in Zahlen	2
Das Jahr im Überblick	5
Zertifikate/Anerkennungen	17
Stellungnahme	19
Medien und Öffentlichkeitsarbeit	20
Mitglieder und Finanzen	26
Über uns	29
Impressum	31

VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

das vergangene Jahr war unter anderem geprägt vom Regierungswechsel in den USA und dem verkürzten Wahlkampf zur vorgezogenen Bundestagswahl hierzulande. Es wurde deutlich, dass Klimaschutzmaßnahmen ein zunehmendes Akzeptanzproblem haben - sowohl auf transatlantischer Ebene, als auch bei uns in Deutschland und Europa. Und dies trotz der sich weiter verschärfenden globalen Klimakrise. Es klafft eine große Lücke zwischen wissenschaftlicher Empfehlungen und umgesetzten klimapolitischen Maßnahmen.

Umso wichtiger war es uns noch intensiver daran zu arbeiten, mit dem Emissionsmanagementsystem ECO den Menschen eine sozial-gerechte und effektive Alternative anzubieten. Ein Lösungsansatz der Mut macht, weil er die Selbstwirksamkeit eines jeden Einzelnen stärkt und das Individuum zum entscheidenden Akteur im Kampf gegen die Klimakrise macht. Die Veröffentlichung der Hörbücher "Exit-Strategie Klimawährung ECO" in deutscher und englischer Sprache war daher im Jahr 2024 einer der großen Meilensteine für uns.

Die Herausforderungen werden nicht kleiner - deshalb wächst unser Engagement zur Bewältigung der globalen Klimakrise unablässig.



Jens Hanson
1. Vorsitzender

2024 IN ZAHLEN



2

Hörbuch

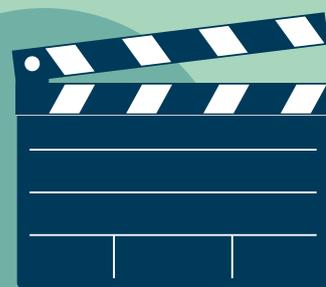
Veröffentlichungen

1.855

Follower



5



YouTube Shorts

1



Podcast Interview

36



Blogbeiträge

5



Artikel

Radio
Interviews

2



SOZIALE MEDIEN PRÄSENZ



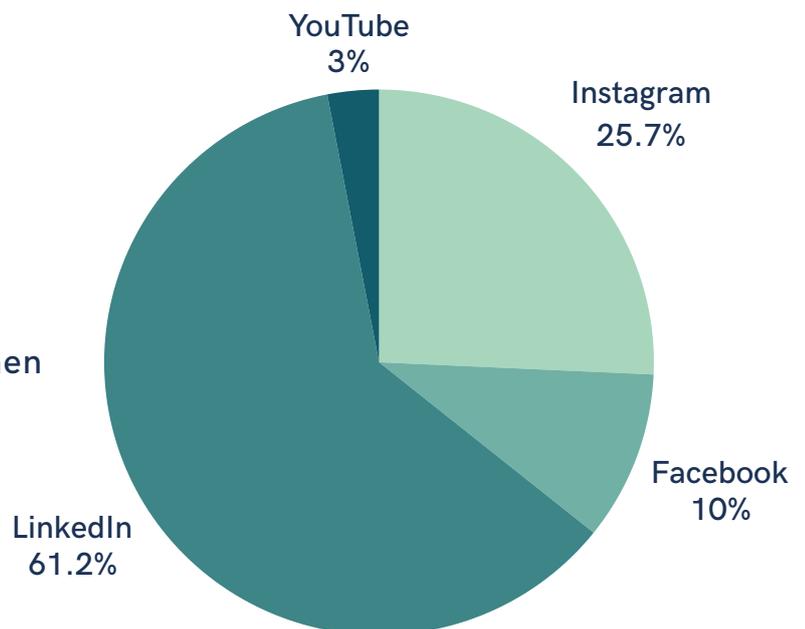
1.855 Follower

Newsletter Launch



14 tägige Ausgabe

Analysen zu politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aspekten der Klimakrise



127 Abonnenten
deutsche Ausgabe



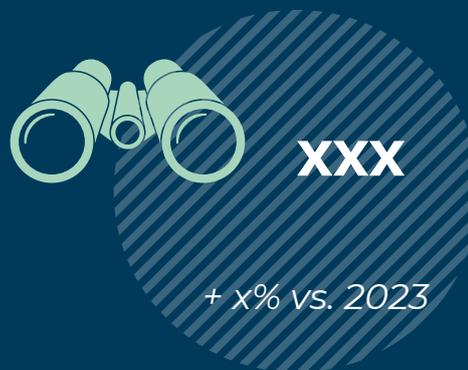
612 Abonnenten
englische Ausgabe



WEBSEITE PRÄSENZ



Abbild: Laptop mit Webseite SaveClimate.Earth
Quelle: Canva



DAS JAHR IM ÜBERBLICK

European Climate Pact

Am 31. Januar 2024 vertraten wir Deutschland beim Europäischen Klimapakt Botschafterforum. Aufschlussreiche Diskussionen zu wichtigen Themen, darunter die Wahlen zum Europäischen Parlament, die Förderung des EU-Klimaschutzes und die globale Wirkung der Basisbewegung, waren einige der Topics, die während der Veranstaltung angesprochen wurden. Nach der UN-Klimakonferenz in Dubai lag der Fokus vor allem darauf, wie Europa seine globale Führungsrolle bei der Senkung der Emissionen halten kann. Dieses Event bot eine hervorragende Möglichkeit weiterer internationaler Vernetzung und diente ebenso dem Austausch, wie die einzelnen Botschafter durch ihre Aktivitäten zu den Zielen der EU beitragen können.



Abbild: EU Klimapaktbotschafter Logo
Quelle: EU Klimapakt

DAS JAHR IM ÜBERBLICK

Wandel in Aktion

SaveClimate.Earth ist seit diesem Jahr Teil des Netzwerks "Mainz im Wandel". Wir freuen uns auf den Austausch mit ca. 20 sozialen und ökologischen Initiativen und Organisationen, wie bspw. diverse for Future Gruppen, MainzZero, BUND MZ und Attac MZ.



Hallo Bundestag

Im Januar starten die Vorbereitungen für den Tag der Klimademokratie und wir sind wiederholt im Kampagnenbündnis mit dabei. Denn auch in 2024 gibt es noch immer brennende Klimafragen an die Politik, z.B. : Was ist der Plan für #FossilfreiUndFair?



Abbild: Menschengruppe
Quelle: Canva

DAS JAHR IM ÜBERBLICK

Offener Brief zu den Ergebnissen des Bürgerrats Ernährung

Gemeinsam mit mehr als 30 Organisationen unterzeichneten wir einen offenen Brief an die Bundestagsabgeordneten. Dieser wurde am 19. März 2024 Herrn Färber (Vorsitzender des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft) überreicht. Eine der Kernforderungen sieht z.B. ein verpflichtendes staatliches Label vor, das das bewusste Einkaufen gesunder Lebensmittel erleichtern soll. Auch der ECO dient als Label für klimafreundlichen Konsum und erleichtert den Verbrauchern informierte und proaktive Kaufentscheidungen durch seine Transparenz bzgl. des CO₂-Fußabdruckes.

Das Bürgergutachten wurde am 14. März 2024, im Plenum beraten und anschließend federführend an den Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft sowie mitberatend an den Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, den Ausschuss für Gesundheit und den Ausschuss für Klimaschutz und Energie überwiesen.



Abbild: Katalog Bürgergutachten
Quelle: Deutscher Bundestag, Marc-Steffen Unger

DAS JAHR IM ÜBERBLICK

Tag der Klimademokratie

Hallo Bundestag, wir müssen reden! Bereits zum zweiten Mal unterstützt SaveClimate.Earth das Event der "Initiative Bürgerlobby Klimaschutz", "GermanZero" und "Together for Future". In den Jahren 2023 und 2024 nahmen insgesamt rund 1.800 Bürger teil um ihre Fragen zum Klimaschutz in fast 150 Online-Gesprächen mit 120 Abgeordneten aus 5 Parteien zu stellen. Das Klimabündnis stand u.a. unter der Schirmherrschaft von Katrin Göring-Eckardt, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestags und Eckart von Hirschhausen, Autor und Gründer der Stiftung "Gesunde Erde, Gesunde Menschen".

Semesterprojekt CO₂-Reduktion

Eine Projektgruppe der Hochschule für Gestaltung in Schwäbisch Gmünd beschäftigt sich mit der Entwicklung eines Konzeptes für ein privates CO₂-Budget/Handelssystem. In diesem Rahmen wurden wir von den Studierenden zu den Inhalten und der Wirkweise des ECO-Modells interviewt.

H f G

Hochschule für Gestaltung
Schwäbisch Gmünd
University of Applied Sciences

Abbild: Logo Hochschule für Gestaltung
Quelle: Wikipedia



DAS JAHR IM ÜBERBLICK

Aktivisten Tagung

Das Ökologische und das Soziale zusammendenken! Unter diesem Motto fand ein Austausch zwischen dem Grundeinkommen Netzwerk statt und Vertretern von Letzte Generation, S4F, Ende Gelände, Mensch in Germany u.v.m. statt, bei dem wir das Modell des ECO als ökologisches Grundeinkommen vorgestellt haben.



Abbild: Logo Aktivistentagung
Quelle: FRIBIS

Pro bono Expertise und Unterstützung

Im April sind wir der Einladung des 'for-Future Bündnisses' gefolgt. Während des monatlichen Bündnistreffens hatten wir die Gelegenheit die systemische Natur des Problems als Ursprung unzureichender Klimapolitik anzusprechen, und darzulegen warum pro Kopf CO₂-Budgets die bessere Alternative wäre.



Abbild: Logo Together for Future
Quelle: Together for Future

DAS JAHR IM ÜBERBLICK



Abbild: Buch "Wo bleibt die Klimagerechtigkeit"
Quelle: Oekom

Judith Neumann

Die Sozialwissenschaftlerin, Autorin und Klimakommunikatorin ist Mitglied des Instituts für Protest- und Bewegungsforschung Berlin und arbeitet als Expertin für Klimawandelanpassung im Umweltbundesamt Wien. Wir haben uns mit ihr über das ECO Modell ausgetauscht und freuen uns über ihre Unterstützung.

Abstimmung21

Volksabstimmung auf Bundesebene ist das Credo der NGO, die sich für bundesweite Volksabstimmungen als ein Instrument direkter Demokratie einsetzt. Dieses Jahr fand die bereits dritte Abstimmung statt, bei der wir die Klimawährung ECO zur Wahl gestellt haben. Leider haben wir es nicht in die Endauswahl geschafft.

Dennoch sind wir froh über die Teilnahme und die rege Kontaktaufnahme über das Abstimmungsportal. Es war für uns eine bereichernde Erfahrung und wir sind dankbar für die Möglichkeit, die Idee eines ökologischen Grundeinkommens mittels persönlicher Emissionsbudgets weiter in die öffentliche und politische Diskussion gebracht zu haben.



Abbild: Titelbild SaveClimate.Earth Abstimmung21
Quelle: SaveClimate.Earth

DAS JAHR IM ÜBERBLICK

Erdfest 2024

Das Erdfest bietet eine wunderbare Gelegenheit, unsere Vision einer nachhaltigen Zukunft zu teilen und das Bewusstsein für die Klimawährung ECO zu stärken. So stand unser 4. Erdfest unter dem Motto "ECO auf die Ohren". Mit Hörbüchern in deutscher und englischer Version möchten wir die Inhalte unseres Buches "Exit-Strategie Klimawährung ECO" einem breiteren Publikum zugänglich machen und die Diskussion über innovative Lösungen für den Klimaschutz fördern.

Open Barcamp

Unter dem Motto "Geht net – gibt's net!" war unser Vorstand im Sommer als Teilnehmer des Barcamps für Zukunft und Nachhaltigkeit in Aschaffenburg mit dabei. In verschiedenen Sessions gab es die Gelegenheit zu einem intensiven Austausch mit den anderen BNE-Akteuren zum Thema pro-Kopf CO₂-Budget. Gemeinsam wurde darüber nachgedacht, die Idee der Klimawährung ECO z.B. während schulischer Projektstage in den Unterricht einzubinden.



Abbild: Jens Hanson, Angela Hanson, Open Barcamp
Quelle: Open Barcamp

DAS JAHR IM ÜBERBLICK

Dr. Enrico Eberlein

Mitglied der Geschäftsleitung Deutsche Bank und SDG 12 Botschafter für nachhaltigen Konsum und Produktion und Entwickler der "Grünen Filialen". Dr. Eberlein ist Befürworter der Klimawährung ECO und unterstützt uns durch seine Expertise und mithilfe seines großen Netzwerks das Modell persönlicher Emissionsbudgets weiter in die gesellschaftliche Debatte zu bringen.

Christian Felber

Bekannt als Initiator der Gemeinwohl Ökonomie und politischer Aktivist. Mit seinem Konzept der "Ecological Human Rights" verfolgt er einen ähnlichen Ansatz, mittels limitierter persönlicher Budgets, der Übernutzung ökologischer Ressourcen entgegenzuwirken. Gemeinsam auch mit Fritz Fessler, Vorstand der "Genossenschaft Gemeinwohl" in Österreich, suchen wir nach Möglichkeiten beide Visionen miteinander zu verknüpfen.



Abbildung: Händekreis
Quelle: Canva

DAS JAHR IM ÜBERBLICK

Mitwirkung Nachhaltigkeitsstrategie

Unsere NGO beteiligte sich am Aufruf der Bundesregierung zur Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie, die alle vier Jahre aktualisiert wird. Das Bundeskanzleramt, alle Ministerien und viele verschiedene Akteure aus Bereichen der Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft erarbeiten gemeinsam Strategien, damit jetzige und kommende Generationen gut leben können. SaveClimate.Earth hat dazu das Konzept der Klimawährung ECO eingebracht.



Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie

Abbild: Logo Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie
Quelle: Bundesregierung

Allianz für den Klimaschutz

Wir freuen uns die Partnerschaft mit der kostenlosen, quelloffenen Plattform EduCollective bekannt zu geben. Mit verschiedenen Angeboten wie z.B. Workshops zu klimapolitischen Instrumenten und zur Klimawährung ECO, möchten wir unseren Beitrag leisten, um Bildung auf globaler Ebene unabhängig von Sprache, Standort oder sozioökonomischem Hintergrund kollektiv neu zu gestalten und zu dezentralisieren.



Abbild: Logo Edu Collective
Quelle: Edu Collective

DAS JAHR IM ÜBERBLICK

FRIBIS Jahrestagung

Das FRIBIS (Freiburg Institute for Basic Income Studies) ist ein universitärer Kompetenzverbund, der Wissenschaftler und zivilgesellschaftliche Akteure zum Grundeinkommen systematisch

zusammenführt, um gesellschaftliche Bottom-Up-Beweggründe und wissenschaftliche Top-Down-Expertise abzugleichen und in den politischen Diskurs zu befördern. Unser Vorstand wurde eingeladen während der 3-tägigen Jahreskonferenz einen Vortrag zu halten. Thema: "Warum wäre neben dem bedingungslosen ökonomischen auch ein ökologisches Grundeinkommen sinnvoll?"

Durch die Kombination beider Visionen könnte ein wichtiger Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise geleistet und gleichzeitig soziale Gerechtigkeit gefördert werden. Das BGE reduziert wirtschaftlichen Druck und schafft gleiche Chancen für alle, während die Klimawährung ECO allen Bürgern ein gleichhohes Emissionsbudget für den individuellen fossilen Konsum bereitstellt. Am Rande der Konferenz gab es zahlreiche neue Vernetzungsmöglichkeiten, auch im internationalen Kontext. Wir freuen uns über die Veröffentlichung der Inhalte des Vortrags im kommenden Tagungsband, das in 2025 erscheinen wird.



Abbildung: Titelbild FRIBIS Jahrestagung
Quelle: FRIBIS



Abbildung: Vortragsreihe "Mit Grundeinkommen zur sozial-ökologischen Transformation"
Quelle: Jens Hanson

DAS JAHR IM ÜBERBLICK

Utopie Konferenz

Die Leuphana Universität Lüneburg, lud unsere NGO zur diesjährigen Konferenz ein, um bei der "Langen Nacht der Utopien" unsere Idee zur Klimawährung ECO am Lagerfeuer vorzustellen. Zudem hatten wir die Chance im Workshop mit der Anwältin Baro Vicenta Ra Gabbert das Thema eines pro Kopf CO₂-Budgets detailliert zu erarbeiten und unsere Ergebnisse beim "Walk of Fame" u.a. der Initiatorin der Konferenz Maja Göpel zu präsentieren.



Abbildungen: Impressionen Utopie Konferenz,
Quelle: Jens Hanson

DAS JAHR IM ÜBERBLICK

Beyond Economy Festival

Als Teil von 150 Vordenkern, Start Ups und Akteuren aus der Wirtschaft war SaveClimate.Earth beim ersten Beyond Economy Festival in der Muffat Halle in München mit dabei. Gleich drei Mal waren wir als Programmpunkt vertreten und hatten so ausgiebig Gelegenheit das Emissionsmanagementsystem ECO vorzustellen und unser Netzwerk zu erweitern.

Harald Lesch

Nach der Auftaktveranstaltung VISIONS FOR CLIMATE, der Vorlesungsreihe über die Klimakrise an der Johannes Gutenberg Universität in Mainz, hatten wir die Gelegenheit zu einem Gespräch mit Harald Lesch. Wir haben uns sehr gefreut, dass er unser Buch "Exit-Strategie Klimawährung ECO" entgegennahm und uns die Möglichkeit einräumte für einen persönlichen Austausch.



ZERTIFIKATE, ANERKENNUNGEN



Abbild: BNE hoch3 Bescheinigung Weiterbildung
Quelle: Angela Hanson



Abbild: Logo UNESCO
Quelle: UNESCO



Abbild: A.Hanson Re-Zertifizierung Klimapaktbotschafter
Quelle: Angela Hanson

Weiterbildung

Mit dem Kurs

"gesellschaftliche
Transformation"

vertiefte unsere 2.

Vorsitzende ihr

Verständnis für die

komplexen Prozesse und

Herausforderungen, die

mit der Transformation

unserer Gesellschaft hin

zu mehr Nachhaltigkeit

verbunden sind.

UNESCO | BNE

Wir freuen uns als

offizieller BNE-Akteur

(Bildung Nachhaltige

Entwicklung) der

UNESCO aufgenommen

worden zu sein. Durch

unsere Arbeit unter-

stützen wir das BNE Ziel,

die Menschen zu be-

fähigen, die Zukunft in

einer globalisierten Welt

aktiv, eigenverant-

wortlich und verant-

wortungsbewusst

mitzugestalten.

Re-Zertifizierung

Wir freuen uns, dass wir

erneut als EU-

Klimapaktbotschafter

von der EU-Kommission

zertifiziert wurden – und

das bereits zum vierten

Mal in Folge! Es würdigt

unsere Bemühungen,

eine Brücke zwischen

der Zivilgesellschaft,

Wirtschaft und der

Politik zu schlagen, um

das gemeinsame Ziel

des Klimaschutzes

umzusetzen.

ZERTIFIKATE, ANERKENNUNGEN



Abbild: Titelbild Remarkable Climate Leaders Contest
Quelle: Remarkable Climate Leaders

Klimawährung ECO als Gewinner des Climate Remarkables Contest

Das Modell der Klimawährung ECO wurde mit dem 1. Platz ausgezeichnet und überzeugte beim Wettbewerb für innovative Lösungen zur Förderung von Klimaneutralität und einer nachhaltigen und klimaneutralen Zukunft:

Das ECO-Modell revolutioniert den Umgang mit Kohlenstoffemissionen auf individueller und gesellschaftlicher Ebene. Es basiert auf den Prinzipien "Cap, Personalize, and Trade" und bietet jedem Bürger eine monatliche Zuteilung von ECOs (CO₂-Äquivalente), die als ökologisches Grundeinkommen fungieren. Das Konzept zielt darauf ab, den Kohlenstoff-Fußabdruck von Produkten und Dienstleistungen sichtbar zu machen und den Verbrauch nachhaltiger zu gestalten. Es fördert soziale Fairness, indem ECOs gleichmäßig verteilt werden, und ermöglicht den Handel zwischen Individuen, was zur Umverteilung des Geldes beiträgt und für einen direkten finanziellen Ausgleich sorgt zwischen Vielmittenten und Geringverbrauchern.

Diese Auszeichnung zeigt uns, dass der Weg, den wir eingeschlagen haben, nicht nur notwendig, sondern auch machbar ist. Unser Dank gilt allen Unterstützern und der Jury des Wettbewerbs, die an unser Modell glauben.

STELLUNGNAHME

Abkehr von X, Facebook und Instagram: Ein Zeichen für unsere Werte

Als gemeinnützige Organisation, die sich für soziale Gerechtigkeit, ökologische Verantwortung und ein respektvolles Miteinander einsetzt, hat sich SaveClimate.Earth entschieden, die Plattformen von Elon Musk und Mark Zuckerberg nicht länger zu nutzen.

Die jüngsten Entwicklungen auf diesen Social Media Portalen stehen zunehmend im Widerspruch zu unseren Grundwerten:

1. Fehlende Transparenz und Verantwortung

Die Abschaffung von Fake-Checks und unabhängigen Faktenprüfungen auf Facebook sowie die zunehmende Verbreitung von Desinformationen untergräbt die Glaubwürdigkeit und Integrität der Plattformen. Wir können und wollen solche Praktiken nicht unterstützen, die den gesellschaftlichen Dialog gefährden und Misstrauen schüren.

2. Missbrauch für persönliche Interessen

Es ist besorgniserregend zu beobachten, wie X unter der Leitung von Elon Musk zunehmend für die Verbreitung persönlicher Interessen und Agenden genutzt wird. Diese Entwicklung widerspricht unserem Verständnis von sozialer Verantwortung und einer neutralen, inklusiven Plattform, die alle Meinungen respektiert.

3. Algorithmen und ethische Bedenken

Die Algorithmen von Facebook und Instagram sind darauf ausgelegt, Aufmerksamkeit zu maximieren - oft zulasten von benutzerfreundlichem und wahrhaftigem Inhalt. Dies fördert toxische Kommunikation und eine Kultur der Oberflächlichkeit, die wir als Verein nicht fördern möchten.

Vielen Dank für euer Verständnis.



VERÖFFENTLICHUNGEN

SaveClimate.Earth goes Blog

Um unseren zahlreichen Kurzartikeln eine Plattform zu geben, haben wir auf unserer Webseite www.saveclimate.earth den Blog "ECOLOGISCH" integriert. Die Beiträge werden auch über den gleichnamigen Newsletter bei LinkedIn vertrieben.



Abbild: Logo Blog ECOlogisch
Quelle: SaveClimate.Earth

Story of the month

Wir haben uns sehr gefreut, dass unsere Artikelveröffentlichung in der renommierten Fachzeitschrift "Politische Ökologie" zum Anlass genommen wurde, um über SaveClimate.Earth eine Story im Newsletter #02/2024 der EU-Klimapaktbotschafter zu veröffentlichen.



Abbild: Titelbild Monthly Bulletin EU Climate Pact
Quelle: EU Climate Pact

Mutmachende Geschichten

"Treibhauspost" steht für konstruktiven Klima-Journalismus per Newsletter. In der Ausgabe vom 24.02.2024 wurde die Geschichte der beiden Gründer von SaveClimate.Earth vorgestellt. Angela und Jens Hanson erzählen von ihren persönlichen Beweggründen sich für den Klimaschutz einzusetzen und eine NGO zu gründen als Plattform für ihr sozial-gerechtes und effektives Klimakonzept.



Abbild: Titelbild Treibhauspost Newsletter
Quelle: Treibhauspost

VERÖFFENTLICHUNGEN

SUBSCRIBE



SAVECLIMATEEARTH



Abbild: Vorschaubild YouTube Short
Quelle: SaveClimate.Earth

Abbild: Logo Ökoligenta
Quelle: Ökoligenta



You Tube Shorts

Für den diesjährigen 'Tag der Klimademokratie' haben wir ein paar Shorts produziert, in denen wir unsere Fragen an die Abgeordneten formulieren. Zum Beispiel möchten wir gerne wissen, warum unsere Regierung sich nicht auch mit dem Thema eines pro Kopf CO₂-Budgets beschäftigt? Eine Übersicht aller Videos gibt's auf unserem YouTube Kanal.

Abbild: Vorschaubild S4Future Newsletter
Quelle: S4Future



S4Future

K. Jaege von S4F-Tirol greift in der Ausgabe von März 2024 das Modell der Klimawährung ECO auf. Er hebt vor allem die Vorteile für die Verbraucher hervor, und dass die Klimaschädlichkeit aller Dinge vergleichbar wird.

Ökoligenta Blog

Menschen und Initiativen des Wandels vernetzen, Synergien schaffen und Visionen der

Transformation teilen - das ist Ökoligenta. Und wir sind nun auch Teil davon und veröffentlichen auch dort unsere Blogbeiträge zu aktuellen Themen des klimapolitischen Geschehens im Kontext zum Modell der Klimawährung ECO.

VERÖFFENTLICHUNGEN

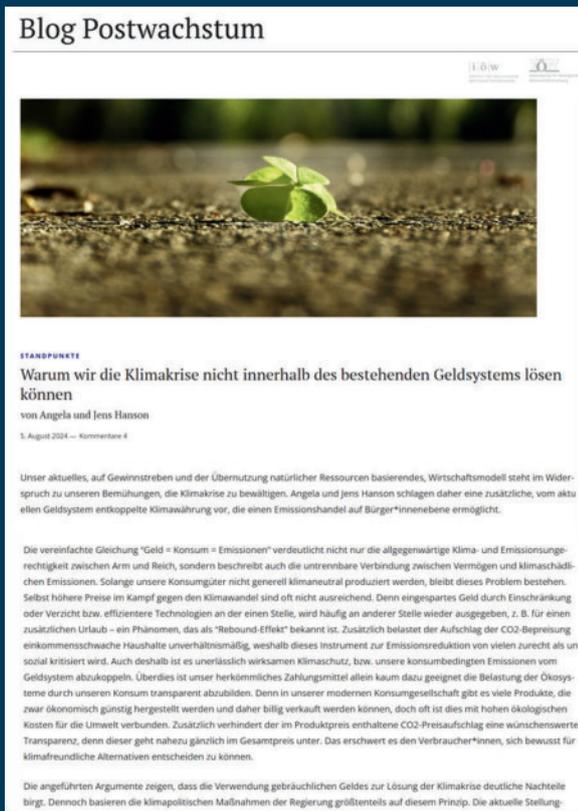
Blog Postwachstum

Postwachstum.de ist ein Blog des Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), der als Schaufenster und Ideenwerkstatt für eine wachstumsunabhängige Gesellschaft gilt, und Beispiele aufzeigt, wie wir uns vom etablierten Paradigma abkehren können.

IWW Institut

Die Ausgabe 4.24 der PN Praxis Nachhaltigkeit enthält einen Artikel von Alexandra Hildebrandt zur Klimawährung ECO als alternatives Klimakonzept. Der Beitrag zeigt, dass die Klimawährung ECO nicht nur ein Instrument zur zuverlässigen Emissionsreduktion ist, sondern auch eine Chance für Unternehmen darstellt, um sich im Markt als nachhaltige und verantwortungsbewusste Akteure zu positionieren.

Abbild: Titelbild Praxis Nachhaltigkeit
Quelle: PN



Abbild: Vorschaubild Postwachstum Blog, Artikel von A. Hanson, J. Hanson
Quelle: Postwachstum



VERÖFFENTLICHUNGEN

Hörbuch Veröffentlichungen

Am 19. August 2024 ist die deutsche und englische Fassung unseres Hörbuches "Exit-Strategie Klimawährung ECO" auf allen bekannten Streaming Plattformen und online Buchhandlungen erschienen. Das Audiobook wurde professionell erstellt und von den bekannten Sprechern David Lütgenhorst und Arvid Schalle eingelesen. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei der Lottostiftung Rheinland-Pfalz, die mit Ihrer Spende in Höhe von 500,- Euro zur Realisierung dieses Projekts beigetragen hat.



Abbildung: Werbebild Hörbuch "Exit Strategie"
Quelle: SaveClimate.Earth

Podcast Interview

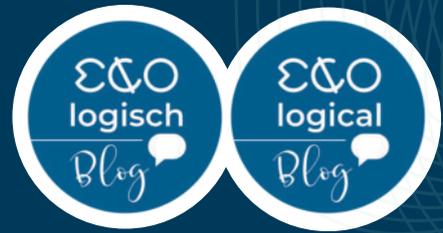
Das Video-Format RestartThinking Fokus von Buchinger|Kuduz behandelt spannende Themen aus Wirtschaft und Gesellschaft. In Folge 11 Ihres Podcasts spricht der Host Marlene Buchinger mit den Gründern von SaveClimate.Earth darüber, warum der ECO als komplementäre Ressourcenwährung die effektivere und sozial-gerechte Lösung für eine zuverlässige Emissionsreduktion wäre. Das Video kann über unsere Webseite oder unseren YouTube Kanal aufgerufen werden.



Abbildung: Titelbild Podcast "Restart Thinking", Folge 11
Quelle: SaveClimate.Earth

VERÖFFENTLICHUNGEN

Mit ECOlogisch und ECOlogical, unseren Blogs und Newslettern in deutscher und englischer Ausgabe, greifen wir aktuelle Berichterstattungen rund um das Thema Klimaschutz auf und kommentieren diese im Kontext zur Klimawährung ECO.



JETZT SPENDEN

Als gemeinnütziger Verein sind wir trotz vieler unentgeltlicher Helfer auf Spenden angewiesen, um uns zu finanzieren. Ihr Beitrag ist ein wichtiger Teil für unsere Arbeit und unser Weiterkommen. Durch Ihre finanzielle Unterstützung können wir unsere Aufklärungsarbeit kontinuierlich und nachhaltig voranbringen.

Je mehr Gelder wir erhalten, umso mehr öffentliche Wahrnehmung können wir erzeugen.



QR-Code für Paypal Spenden



Alle Spenden werden ausschließlich für unsere gemeinnützige Arbeit eingesetzt und sind daher steuerlich absetzbar. Wir versenden zu Beginn des Folge-Jahres eine Sammel-Steuerbescheinigung per E-Mail an alle unsere UnterstützerInnen. Sollte die Zuwendungsbestätigung schon vorher benötigt werden, einfach eine E-Mail an uns senden.



Unser gesamtes Team sagt DANKE!

Kontoverbindung:

SaveClimate.Earth e.V.

Deutsche Skatbank | IBAN: DE96830654080004245075 | BIC: GENODEF1SLR

MITGLIEDER

Mitgliederwesen

Anzahl der Mitglieder

9 (ordentliche Mitglieder per 31.12.)

Statistische Daten

Altersgruppe 16-25 Jahre: 1 (11%)

Altersgruppe 26-50 Jahre: 5 (56%)

Altersgruppe 51-65 Jahre: 3 (33%)

Geschlecht und Gleichstellungsbemühungen

Mitglieder

Weiblich: 4 (44%)

Männlich: 5 (56%)

Vorstandschafft

Weiblich: 1 (50%)

Männlich: 1 (50%)

Vereinsorgane

Vorstand

1. Vorsitzender: Jens Hanson | saveclimate@gmx.de

2. Vorsitzende: Angela Hanson | saveclimate@gmx.de

Kassenprüfer

Jennifer Schmenger

Benjamin Kessler

Personalstruktur

Anzahl hauptamtlicher Mitarbeiter: 0

Ehrenamtlich geleistete Stunden: ca. 2.600

Geschäftsstelle

Mombacher Straße 68, 55122 Mainz

Telefon 0176 55 044 564

Email: saveclimate@gmx.de

Webseite: www.saveclimate.earth

FINANZEN

Erträge

Die Einnahmen fielen im Jahr 2024 mit 5.786 Euro niedriger aus als im Vorjahr (2023: 21.293,- Euro). Im Folgenden werden die wichtigsten Einnahmepositionen erläutert. Die Beträge der einzelnen Einnahmepositionen können der Gewinn- und Verlustrechnung entnommen werden.

Spenden

Die Spendeneinnahmen haben sich gegenüber dem Vorjahr von 4.818,- Euro auf 4490,- Euro reduziert. Die Sachzuwendungen - geleistet durch Jens Hanson - lagen bei insgesamt 1.996,- Euro.

Fördermittel

Durch die Förderung der Lotto Stiftung Rheinland-Pfalz standen dem Verein dieses Jahr 500,- Euro zur Verfügung.

Honorare

Im Jahr 2024 hat der Verein keine Einnahmen aus Honoraren erhalten.

Aufwand

Die Ausgaben liegen mit 10.910,- Euro um ca. 33% Prozent niedriger im Vergleich zum Vorjahr (16.333 €). Die größte Ausgabenposition sind die Kosten zur Erstellung der Hörbücher in englischer und deutscher Version. Personalausgaben fallen bei uns keine an.

Vermögensübersicht

Freie/zweckgebundene Rücklagen
Derzeit werden keine Rücklagen unterhalten.

Verbindlichkeiten

Der Verein SaveClimate.Earth e.V. hat keine Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten, Banken oder privaten Geldgebern.

Liquidität

Der Verein SaveClimate.Earth e.V. verfügt zum Stichtag 31.12.2024 über liquide Mittel in Höhe von 113,68 Euro.

GEWINN- VERLUSTRECHNUNG

01.01.2024 bis 31.12. 2024

sonstige betriebliche Aufwendungen

Werbekosten	1.259,59 EUR
Reisekosten Mitglieder	3.460,23 EUR
Bürobedarf	0,00 EUR
Nebenkosten des Geldverkehrs	18,00 EUR
Sonstiger Betriebsbedarf	4.923,58 EUR
Sonstiger Betriebsbedarf	1.995,98 EUR
	<u>11.657,38 EUR</u>

Erträge aus Beteiligungen

Erträge aus Sachzuwendungen	1.995,98 EUR
Spenden	4.462,21 EUR
Förderbeiträge	0,00 EUR
Zweckbetrieb	0,00 EUR
	<u>6.458,19 EUR</u>

davon aus verbundenen Unternehmen (0,00)

Zweckbetrieb

Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	<u>-5,199,19 EUR</u>
-----------------------------------	----------------------

ÜBER UNS

Unsere Vision

Wir sind überzeugt, dass jeder Einzelne nicht nur Teil des Problems, sondern auch ein entscheidender Teil der Lösung ist. Mit dem Modell der Klimawährung ECO bieten wir eine sozial-gerechte und vor allem effektive Alternative zu den angewandten Werkzeugen der Regierung, welches das Individuum zum zentralen Akteur im globalen Klimaschutz macht, und unsere Gesellschaft und Wirtschaft sozio-ökologisch transformieren kann. Gelöst von individuellen Schuldebatten schaffen wir eine hoffnungsvolle, von breiten Teilen der Gesellschaft mitgetragene Perspektive für einen verantwortungsvolleren Umgang mit der Natur und ihren begrenzten Ressourcen.

Unser Leitbild



Als anerkannter BNE-Akteur setzen wir uns für die Verwirklichung der SDG-Ziele 10, 12 und 13 ein und verfolgen das Ziel einer breiten Sensibilisierung der Gesellschaft für die Folgen der ungebremsten Erderwärmung. Wir klären über die aktuellen Klimaschutzmaßnahmen der Politik auf und beleuchten die systemischen Herausforderungen einer sozio-ökologischen Transformation unserer Wirtschaft und Gesellschaft. Dazu informieren wir über die verschiedenen institutionellen und persönlichen Gründe für unzureichendes Handeln, um eine Erweiterung des Bewusstseins für die komplexen Herausforderungen der Politik zu schaffen. Wir verstehen uns daher als Bewegung, die einen sozialen Kipppunkt auslösen möchte, um so einen Systemwechsel in der Klimapolitik zu erreichen.

Unser Netzwerk



MITMACHEN



Werden Sie ECO-Botschafter

- Möchten Sie uns dabei unterstützen das Konzept der Klimawährung ECO weiter in die öffentliche und politische Debatte zu bringen? Gerne bieten wir ein Webmeeting für ein persönliches Kennenlernen und Vorstellen des Modells an.
- Sie haben Kontakte zu Hochschulen, Professoren, Instituten? Wir sind daran interessiert wissenschaftliche Daten zu modellieren, welche die konzeptionelle Überlegenheit eines Emissionshandels auf Bürger-Ebene im Vergleich zu den konventionellen Maßnahmen (EU-ETS und CO₂-Bepreisungen) veranschaulichen.
- Empfehlen Sie unser Buch "Exit-Strategie Klimawährung ECO, mit persönlichen Emissionsbudgets zum Klimaziel". Das dazugehörige E-Book kann überall im online Buchhandlung kostenlos erworben werden.
- Unterzeichnen Sie unsere Petition und unterstützen Sie unseren Appell an die EU. Wir fordern die Einführung der Klimawährung ECO als ökologisches Grundeinkommen für alle Bürger und die Kennzeichnung des CO₂-Fußabdrucks jeglicher Waren und Dienstleistungen als separates Emissionspreisschild in ECO
→ change.org: AN ALLES MUSS EIN SEPARATES EMISSIONS-PREISSCHILD
- Sie stimmen einem Beitrag oder Artikel von uns zu? Wir freuen uns, wenn Sie diesen in Ihrem Netzwerk teilen.



IMPRESSUM

Angaben zum Verein

Vereinsname: SaveClimate.Earth e.V.

Kontakt: saveclimate@gmx.de

Gründungsjahr

2020

Zielsetzung des Vereins

Satzung § 1

Der SaveClimate.Earth e.V., mit Sitz in Mainz, verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck der Körperschaft ist die Förderung des Klimaschutzes, des Natur- und Umweltschutzes, sowie der Bildung und Erziehung. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht, durch die Unterstützung von Maßnahmen, Projekten und Vorhaben in diesen Bereichen. Der Verein kann darüber hinaus selbst aktiv werden, Projekte und Vorhaben auch kultureller Art initiieren und durchführen.

Vereinsregister

VR Mainz, Registernummer VR 42281

Angaben zur Anerkennung als gemeinnütziger Verein

Zuständiges Finanzamt: Finanzamt Mainz

Steuernummer: 26/675/17769

letzter Freistellungsbescheid

Gemeinnützigkeit festgestellt mit Freistellungsbescheid vom 13.07.2023

Gemeinnützige Zwecke nach Abgabenordnung § 52

Abs. 2 Satz 1 Nr. 8 Natur- und Umweltschutz

Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 Bildung und Erziehung



Organisation
für nachhaltige Ökonomie